

Kadenz (1)

Kadenz

theoretische Feuergeschwindigkeit von [automatischen Handfeuerwaffen](#) oder Geschützen gemessen in Schuss pro Zeiteinheit (meistens Schuss pro Minute). Die Munitionszufuhr als begrenzender Faktor sowie aufgrund der im Dauerfeuer auftretenden thermischen Belastungen erforderlichen Maßnahmen (z.B. Laufwechsel) werden dabei nicht berücksichtigt.

Die Kadenz bei [automatischen Handfeuerwaffen](#) ist abhängig vom Verschlusslaufzyklus.

Bei einem [zuschießenden](#) System (wie z.B. bei der MP 2 (Uzi) oder dem MG 3) wird dieser Zyklus beschrieben durch

- den Vorlauf des [Verschlusses](#)
- das Zuführen der [Munition](#) aus dem [Magazin](#) oder Gurt in das [Patronenlager](#)
- Verriegeln des [Verschlusses](#) und Brechen des Schusses
- Entriegeln und Rücklauf des [Verschlusses](#)
- dabei Ausziehen und Auswerfen der [Hülse](#)
- Anschlag des [Verschlusses](#) am Gehäuseboden

Dauert dieser Zyklus 1/10 Sekunde, so hat die Waffe eine Kadenz von 600 Schuss pro Minute.